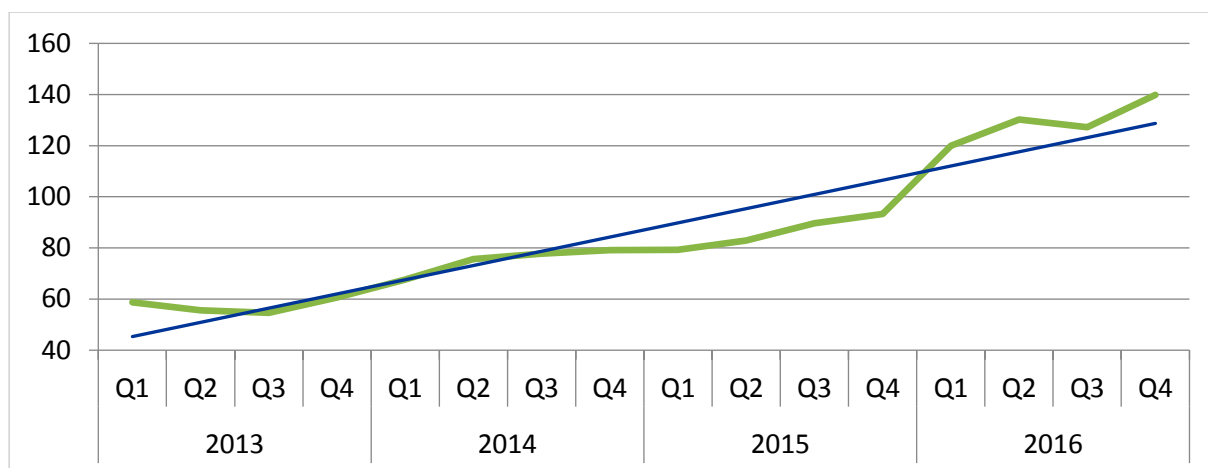


# Factsheet

## Kennzahlen 2013 - 2016

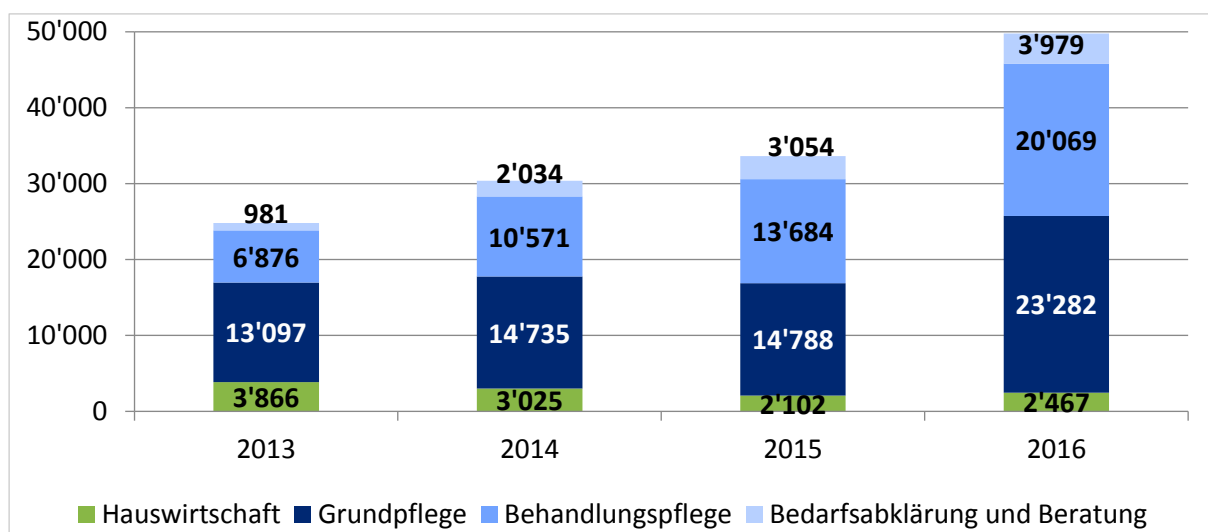
### 1 Leistungsentwicklung

#### 1.1 Durchschnittlich geleistete KLV-Stunden (Pflegeleistungen) pro Tag



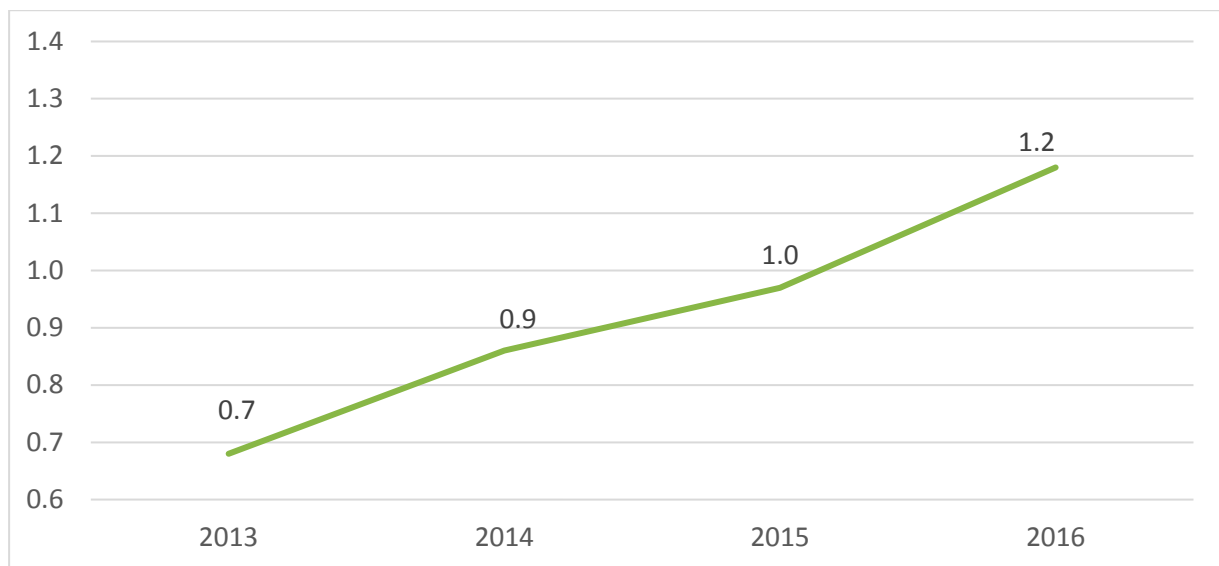
Die Leistungen der Spitex Region Brugg AG steigen weiter kontinuierlich an. Im vierten Quartal 2016 wurden pro Tag durchschnittlich 140 KLV-Stunden (Pflegeleistungen) geleistet. Dies sind rund 2.4-mal mehr als beim Start 2013.

#### 1.2 Geleistete Stunden pro Jahr und Leistungsart 2013 - 2016



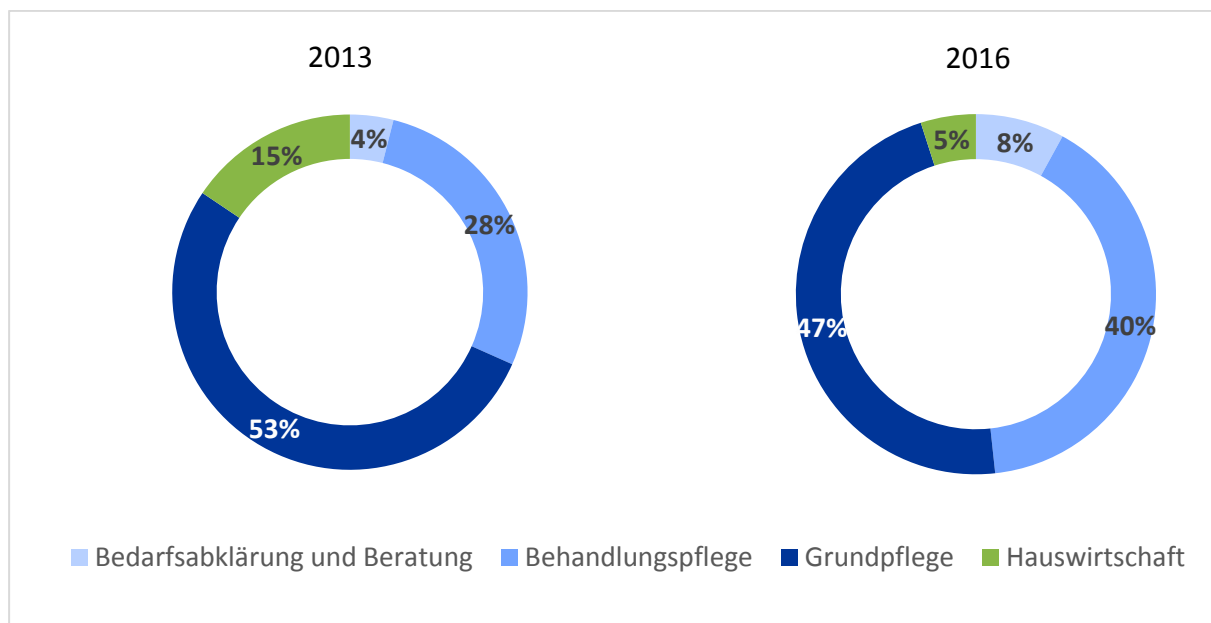
2016 hat die Spitex Region Brugg AG insgesamt 49'797 Stunden geleistet. Dies entspricht einer Verdoppelung gegenüber 2013 und einer Leistungssteigerung von 48% gegenüber dem Vorjahr. Die starke Zunahme gegenüber 2015 hängt zu einem Teil mit der Integration der Gemeinden von Schenkenberg zusammen. Ohne die Berücksichtigung der Integration beträgt die Leistungssteigerung noch 16%.

### 1.3 Durchschnittliche Anzahl KLV-Stunden (Pflegeleistungen) pro Einwohner 2013 - 2016



Auch die Leistungen pro Einwohner sind seit 2013 eindrücklich gestiegen: 2016 hat jeder Einwohner im Durchschnitt 1.2 Pflegestunden von der Spitex Region Brugg AG bezogen. Dies ist 71% mehr als im Jahr 2013 (0.7 Pflegestunden pro Einwohner).

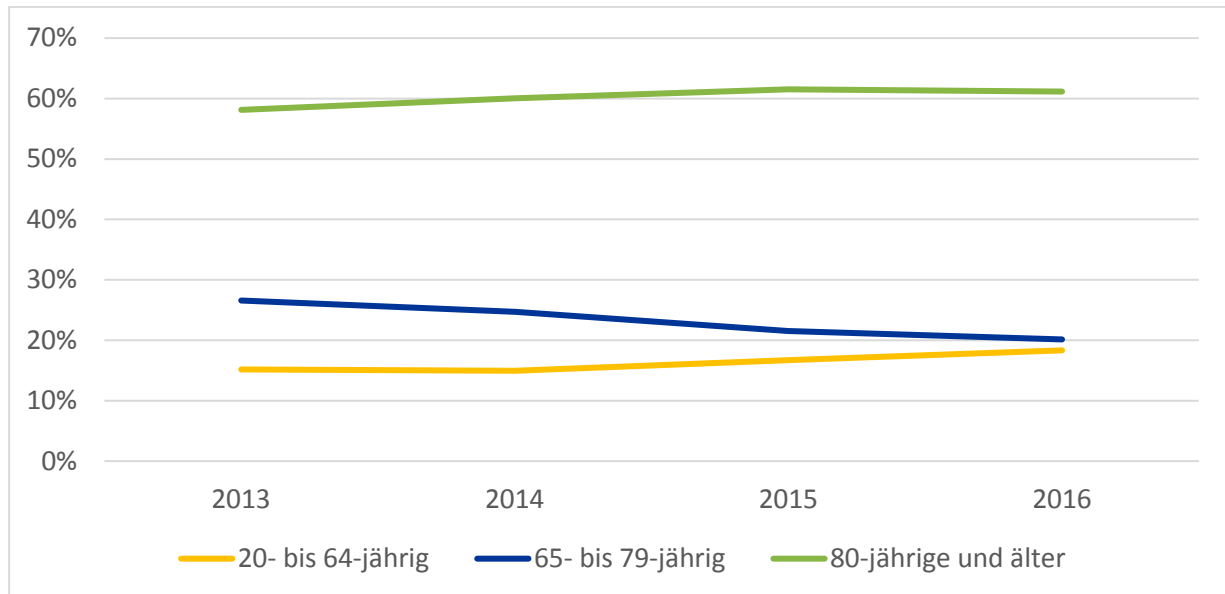
### 1.4 Prozentualer Anteil der Leistungsarten 2013 / 2016



Gegenüber 2013 nahmen der Anteil an Hauswirtschaft und Grundpflege ab: 2013 total 68%, 2016 total 52%. Demgegenüber stieg der Anteil von Behandlungspflege und Abklärung und Beratung von 32% im Jahr 2013 auf 48% im Jahr 2016. Damit zeigt sich eine deutliche Verschiebung hin zu komplexeren und anspruchsvolleren Pflegeleistungen.

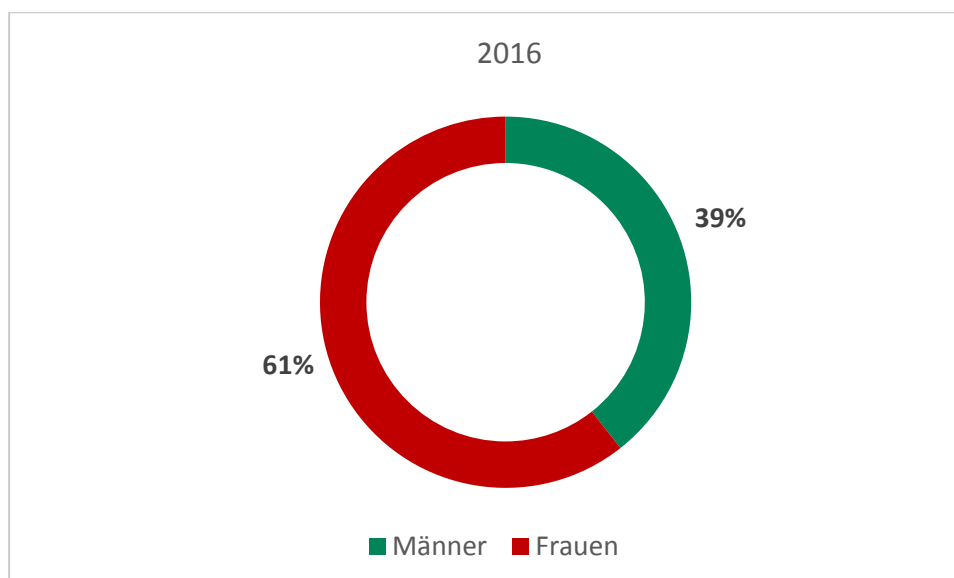
## 2 Entwicklung Klienten Struktur

### 2.1 Prozentualer Anteil geleisteter Stunden nach Altersgruppen



Seit 2013 werden rund 60% der geleisteten Pflegestunden von 80-jährigen Personen und älter in Anspruch genommen. Der Anteil der Leistungen für 65- bis 79-jährige sinkt kontinuierlich, während die 20- bis 64-jährigen immer mehr Leistungen beziehen. 2016 wurde für die beiden Altersgruppen praktisch gleich viele Stunden geleistet (je ca. 20%). Die Leistungen für unter 20-jährige sind nicht aufgeführt, da diese durch die Kinderspitex erbracht werden.

### 2.2 Prozentualer Anteil Frauen/Männer Dezember 2016



Von den Personen, welche 2016 pflegerische Leistungen bezogen haben, waren im vergangenen Jahr 61% Frauen, 39% Männer. Dieses Verhältnis ist seit 2013 konstant.

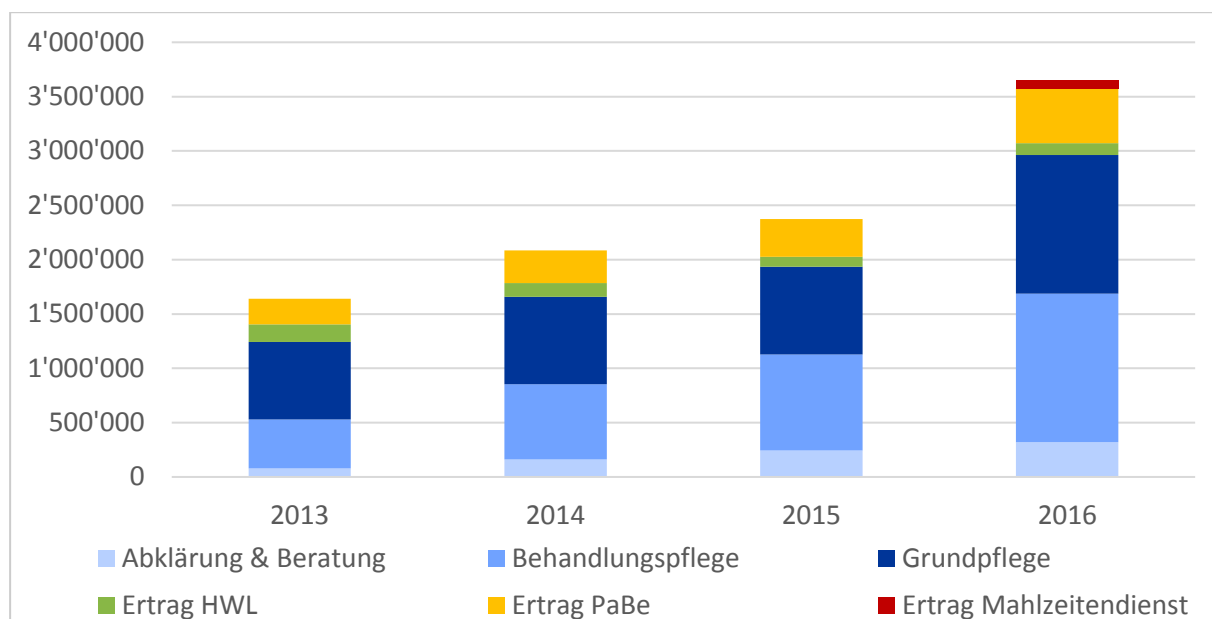
### 3 Mitarbeiterentwicklung

	Januar 2013	Dezember 2016
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Lernende)	53	99
Davon Männer	0	6
Lernende (inkl. Nachholbildung)	0	15
Vollzeitstellen	27.5	63.8
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad	52%	65%
Durchschnittliches Alter	47	40

Die Spitex Region Brugg AG ist in den ersten vier Betriebsjahren auch personell gewachsen und gleichzeitig jünger und männlicher geworden. Erfreulich ist, dass das Durchschnittspensum von 52% auf 65% angehoben werden konnte. Dies ist ein wichtiger Faktor in Bezug auf Kontinuität und Qualität unserer Leistungen.

### 4 Finanzentwicklung

#### 4.1 Entwicklung der erwirtschafteten Erträge



2016 wurden rund 3.6 Mio. Erträge aus Kerndienstleistungen erwirtschaftet. Der mit Abstand grösste Teil davon sind Beiträge der Krankenversicherer für pflegerische Leistungen (blau). 2016 waren dies 81%. 3% sind Erträge aus Hauswirtschaftlichen Leistungen (hellgrün) und rund 14% stammt aus der gesetzlich vorgeschriebenen Patientenbeteiligung (orange). 2% sind Einnahmen aus dem Mahlzeitendienst im Schenkenbergertal.

Während die geleisteten Pflegestunden pro Einwohner von 0.7 (2013) auf 1.2 (2016) und damit um 71% stiegen (vergl. Grafik 1.3), nahm der Beitrag der Gemeinden pro Einwohner in derselben Zeit erfreulicherweise «nur» um 25% zu. Damit zeigen die Professionalisierung und die Nutzung von Skaleneffekten die gewünschte Wirkung und ein Teil der Mehrkosten als Folge des Grundsatzes «ambulant vor stationär» kann aufgefangen werden.